



Zug, 13. Oktober 2009, 15:30 Uhr

234 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Spielabbruch EVZ-ZSC - 17-Jähriger stellt sich der Polizei

Ein 17-jähriger Bursche hat gestanden, am Freitag (9. Oktober 2009) beim Eishockeyspiel EV Zug-ZSC Lions einen Rauchtropf gezündet zu haben. Seine Absicht war, mit dem Rauch etwas Stimmung in die Partie zu bringen. Er wurde angezeigt.

Der Jugendliche aus dem Kanton Zürich meldete sich am Dienstag (13. Oktober 2009) zusammen mit seinem Anwalt persönlich bei der Zuger Polizei. Er gab zu, kurz nach Spielbeginn einen mit Rauchpulver gefüllten Plastiksack angezündet zu haben. Das Rauchpulver hatte er vorgängig in kleinere Portionen abgepackt und zusammen mit einigen Kollegen, versteckt in den Unterhosen, an den stadioneigenen Sicherheitskontrollen vorbeigeschleust.

Bei der Einvernahme sagte der Jugendliche: "Ich wollte das Pulver anzünden, damit ein bisschen Action aufkommt. Ich wollte nicht, dass es zu einem Spielabbruch kommt. Es tut mir sehr leid."

Dem Entscheid des 17-Jährigen, sich zu stellen, gingen intensive Ermittlungen der Stadtpolizei Zürich, des Sicherheitsdienstes des ZSC und der Zuger Polizei voraus. Der Bursche wurde angezeigt und wird sich vor der Jugendanwaltschaft an seinem Wohnort verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.